Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin

der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 34 (1936-1938)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das meteorologische Jahr 1937,

von P. Gockel.

Der Januar war warm, brachte nur wenig Schnee, aber doch 18 Tage mit Niederschlag. In der ersten Monatshälfte war der Luftdruck sehr hoch, sank aber gegen Ende Januar ungewöhnlich tief. Der Februar war sehr warm, aber trüb und niederschlagsreich, mit oft starken SW Winden. Schon in der ersten Hälfte des Monates blühten die Frühlingsblumen. Der März war im Anfang kalt, dann mässig warm, aber trüb und regen- und schneereich, die Niederschlagsmenge betrug 203 mm. An 12 Tagen blieb der Boden noch mit Schnee bedeckt. Auch der April war trüb und niederschlagsreich, aber im Ganzen warm, den letzten Frost hatten wir am 1. April, und am 27. fiel der letzte Schnee. Der Mai war im Anfang niederschlagsreich, er brachte fruchtbares Wetter, auf den Bergen schmolz der Schnee langsam weg. Das letzte Monatsdrittel war trocken, mit Ausnahme von 2 Gewitterregen. Im Juni war die Temperatur normal, die fruchtbare Witterung hielt an, das letzte Drittel war niederschlagsreich, die Berge wurden fast schneefrei. Der Juli war warm und heiter, jedoch mit meist sehr dunstiger Aussicht. Die Niederschlagsmenge betrug 35 mm und fiel fast nur als Gewitterregen. Anfang und Ende des August waren warm, heiter und trocken. Vom 12. bis zum 23. war der Monat regenreich mit einigen starken Gewitterregen. Den ganzen August hindurch war die Luft auffallend dunstig, mit nur schwacher Aussicht auf die Berge. Der September war zuerst warm, heiter und trocken, vom 9. ab aber kühl und regnerisch bis Ende des Monates. Der Niederschlag betrug 147 mm, auf den Bergen fiel schon reichlich Schnee. Das regnerische Wetter hielt an bis zum 8. Oktober, von da an war dieser Monat, mit Ausnahme von einem Regentag, trocken und meist heiter. Die Temperatur fiel nur in 2 Nächten leicht under 0°.

		0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Sonnenlose Tage		1	
Trans- parenz	₹ n g o	5,8 8 7,3 19 9 6,5 13 14 6,5 13 14 7,2 22 8 5,0 26 5 6,9 28 2 5,4 29 - 6,3 14 12 6,3 14 11 5,7 14 11 7,5 19 8 6,2 235 106	
	Lu1 E	8 1 19 26 29 29 29 24 1 1 10 2 1	16
Bewölkung	92 .H 12	8 6 7 9 7 6 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	
	08 .H 81		
	08 .H 7	2,8,8,7,7,4,7,6,7,7,8 2,8,6,7,7,8,9,7,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9,9	
Boden mit Schnee bedeckt		3 7 1 12 8 13 14 15 8 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	
Gewittertage		4 - 37,27,0 78,88,8 2 - 128,68,2 7,17,6 - 2 - 5,77,0 - 3 - 5,66,7 - 4 - 5,05,6 2 2 - 6,77,3 1 7,46,3 1 7,46,3 1 - 268,76,9 1 1 848 6,97,0	
Nebeltage			
Klare Tage		C 0 1 4 C 6 1 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1	
egeT edü1T		12 20 13 13 13 14 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	
Tage mit Regen eder Schnee		18 22 21 19 17 17 18 18 18 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
	SeT	25 1 1 1 16 16 17 10 10 10 6	
Niederschlags- menge in Millimetern	mnmixsM	58,0 20,0 132,6 18,5 203,0 40,9 99,8 15,6 89,6 23,7 132,4 28,2 35,0 9,4 70,8 14,4 146,7 29,2 26,9 11,7 44,1 7,5 85,8 18,8	
ders neng illim			
Niec n. Mi	Summe	79 58,0 777 132,6 775 203,0 69 99,8 68 89,6 69 132,4 65 35,0 69 70,8 77 146,7 77 26,9 81 44,1 77 85,8	
eit	Mittel	77 75 69 68 68 65 77 77 77 77 77 77 77 77 74 77 74 77 74 77 74 74	
Relative Feuchtigkeit	08 H 12	88 77 70 70 70 84 85 85 85	-
Rel	08 .H &1	55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55	-
<u> </u>	08 .H T	4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	-
	${\tt gsT}$	- · × - 6/ -	_
	mumixsM	9, 111, 10, 10, 6, 6, 6,	
	ZeT	10 mm	_
		L g L g g g g g g g g g g g g g g g g g	
Temperatur	muminiM	117	
	IstiM	2,1,2 2,1,2 113,8 113,8 117,1 118,0 117,1 118,0 11,3 118,0 119,0 10,0 10	200
npe	[- 11:1/[4444	-
Теп	08 H 12	0,5 2,9 1,9 1,9 14,7 17,1 16,0 19,0 19,0 19,0	
	08 .H 81	2,5 4,7 10,6 117,3 119,6 12,2 15,6 15,6 15,6 15,6 15,6 15,6 15,6 15,6	-
	08 .H 7	0,0 8,0 4,0 11,4,4 10,0 10,0 10,0 10,0 10,0 1	_
		Januar Februar März April Juni Juli September Oktober November Dezember	4

Der November war im 1. Drittel trüb und nebelreich, dann heiter und vom 17. ab regnerisch. Das Ende des Monates war kalt. Der Dezember war trüb und in der 1. Hälfte sehr niederschlagsreich, bis zum 5. fiel Regen, dann Schnee. Die Schneedecke hielt sich vom 6. ab den ganzen Monat hindurch. Die Temperatur war milde bis gegen Ende des Monates, vom 25. ab herrschte scharfer NE Wind.

Das meteorologische Jahr 1938,

von P. Gockel.

Der Januar war bis zum 7. kalt, das Minimum betrug —16°, dann den ganzen Monat hindurch sehr milde, mit dem Temperaturmaximum von + 10,5°. An 23 Tagen fiel Regen oder Schnee, die Schneedecke hielt sich 16 Tage lang. Am Abend des 25. zwischen 21 und 22 Uhr konnte man eine auffallend starke Rötung des westlichen Himmels beobachten (Nordlicht). Der Februar war mässig kalt, der Boden war an 17 Tagen mit Schnee bedeckt. Vom 15. ab war der Monat trocken, mit stetig ansteigendem Barometerstand, aber viel Hochnebel. Anfang Februar blühten die ersten Blumen. Der März war sehr warm, das Temperaturmittel betrug 6,9°, höchstes Mittel für den März seit Beginn dieser Aufzeichnungen (1905). Im Gegensatz zum März 1937, der 203 mm Regen brachte, fielen nur 18,1 mm. Das Wetter war fast andauernd heiter und der Barometerstand sehr hoch. Der April war kalt, das Temperaturmittel war 1,8° niedriger als das Märzmittel. Die grosse Trockenheit hielt auch den ganzen April über an, er brachte nur 17,2 mm Niederschlag. Wir hatten meist klares Wetter, aber fast andauernd NE Wind. In den Bergen fiel noch reichlich Schnee. Mit Ausnahme einiger warmer Tage vom 10. bis zum 15. war der Mai kühl, trüb und regenreich. An den zwei ersten Tagen schneite es noch und fiel die Temperatur in der Nacht noch unter 0°. In den Bergen schneite es noch stark. Der Juni war warm aber niederschlagsreich. 2. Monatshälfte war heiter. Die Berge wurden schneefrei. Die 1. Hälfte des Juli war kühl und sehr niederschlagsreich, dann wurde es warm und meist trocken und heiter. Auch der August war heiter und warm, doch sank die Temperatur in der 2. Monatshälfte an einigen Tagen bis zu 4,5°. Der Niederschlag, 138 mm, fiel nur als Gewitterregen. Der September war im 1. Drittel kühl und regen-

18.6	Sonnenlose Ts	48814884401 01 7	
Frans- parenz	2 .u 1 & & & & & & & & & & & & & & & & & &	-	
	S.u I H	112 112 113 128 128 128 128 128 129 129 129 129 129 129 129 129 129 129	
Bewölkung	08 .H 12		
	08 .H &1	8 9 9 4 9 7 7 7 8 9 7 7 9 9 7 9 9 9 9 9 9 9 9 9	
9 08 .H 7		8	
Boden mit Schnee bedeckt		10 11 11 11 11 18 18	
Gewittertage			
Nebeltage		8 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Klare Tage		26 3 27 4 4 21 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	
9gaT ədürT		9 - 9 9 5	
u	egeA tim egeT eendoë 1ebo	8 1 1 2 8 8 8 1 1 2 1 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1	
Niederschlags- menge in Millimetern	ЗвТ	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	
	mumizsM	4,8 6,8 16,0 16,0 8,68 8,68 8,81 18,8 18,8 10,9 10,0	
		74,2 23,4 18,1 17,2 67,6 152,6 138,0 75,4 58,1 58,1 58,1	
	Summe	74,2 23,4 18,1 17,2 67,6 166,9 152,6 138,0 75,4 58,1 42,7 57,0	
Relative Feuchtigkeit	Mittel	76 74 74 60 60 66 66 66 88 88 88 88 88 88 73 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74 74	
	08 H 12	77 60 61 68 68 88 88 88 88 78	
	08 .H &1	652 653 651 653 651 74 74 8 75 8 75 8 75 8 75 8 75 8 75 8 75 8 75	
	08 .H 7	13 80 28 81 31 71 2 75 13 81 5 86 5 86 5 88 5 88 1 88 1 88 1 88	9,8
	geT		
	mumixsM	10,5 8,8 8,8 20,7 19,7 30,1 22,8 22,8 22,1,8 22,1 16,1 8,7	
	BeT	4 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	
Temperatur	muminiM	16,0 7,5 7,5 1,1 1,1 1,9 6,8 17,0 17,0	
	Mittel	0,4 -0,4 6,9 5,1 10,6 16,7 16,5 14,0 8,7 6,0 -2,1	
	08 .H 12	0,3 6,4 6,4 1,7,7 1,7,6 1,9 1,9 1,9 1,9 1,9 1,9	la la
	08 .H &1	1,9 11,5 11,5 19,9 19,8 20,2 11,6 9,2	8
	08 'H L	1,5 1,5 1,5 1,5 1,4,1 11,5 11,5 11,5 11,	
		Januar Februar März April Juni Juli August September Oktober November Dezember	2 2

reich, dann meist heiter und warm bis gegen Ende des Monates. Im Oktober hielt das warme Wetter an bis zum 20., dann wurde es kälter und trüb mit Nebel oder Hochnebel. Es trat schon ein starker Schneefall auf, und am 31. fiel die Temperatur zum erstenmal unter 0°. Der November war aussergewöhnlich warm und in der 1. Hälfte trocken mit einigen Nebeltagen. Vom 20. bis zum 25. war das Wetter stürmisch mit Regenschauern, dann wieder schön. In der Ebene fiel noch kein Schnee, jedoch schneite es auf den Bergen bis zu 800 m hinunter. Der Dezember war in der 1. Hälfte mild mit viel Nebel vom 7. ab, am 17. setzte Kälte ein, Minimum —17°, dann folgten starke Schneefälle am 19. und Ende des Monates.

